

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1776**

43 (24.10.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für  
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande



Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

**General-Rescript an sämtliche Ober- und Aemtere, auch Kellereyen, d. d. Carlsruhe, den 3ten Julii 1776. H. R. N. 6608.** Aufhebung des sogenannten Keller-Rechts, und daß die in den Kellern deßhalb aufgehängte Tafeln sogleich weggenommen werden sollen.

**N**achdem Uns unterthänigst vorgetragen worden, daß die Kiefernächte in denen Kellereyen mittelst Schlagung derer Leute, die sich gegen gewisse unter ihnen festgesetzte Regeln versehen, die allgemein abgeschaffte Handwerks-Mißbräuche unter sich noch fortsetzen sich beygehen lassen, wodurch dann allerley Nachtheil, ja zuweilen Leibes- und Lebens-Gefahr veranlaßt wird; Als habt Ihr bey denen Kiefernächten so wohl, als besonders in Unsern Fürstlichen Kellereyen diesen Mißbrauch bey Strafe von vier wöchentlichen Schellenwerk zu untersagen, und abzustellen, auch die in den Kellern zu Beybehaltung dieses Mißbrauchs aufgehängte Tafeln gleich wegnehmen und casiren zu lassen. Wornach Ihr Euch zu achten. Inmassen Wir Uns versehen, und Euch in Gnaden gewogen verbleiben. Carlsruhe, den 3ten Julii 1776.

**Personen, so ihre Dienste antragen.**

**Carlsruhe.** Herr Joseph Bolt, Hochfürstlich Würzburgischer Hofzahnarzt, welcher sich einige Tage bei seiner Durchreise hier aufzuhalten gedenket, bietet dem geehrten Publico seine Dienste an. Er besitzt die sichere und auf Erfahrung gegründete Kunst in vorzüglichem Grad, alle Zähne nicht nur zu reinigen, denen durch Brand verdorben, oder gelben oder schwarzen, die Elfenbein weiße wieder zu geben, sondern sie auch zu conserviren. Es ist sich des Beifalls zuversichtlich gewiß, und wird jeden so bedienen, daß er völlig zufrieden seyn wird. Derselbe logirt im goldenen Creuz.

**Sachen so zu verleihen sind.**

**Carlsruhe.** In dem Beckerischen Haus ist ein Logis zu verleihen, welche in 3 wohlconditionirten Zimmern besteht, und kan sogleich bezogen werden.

**Carlsruhe.** Bey dem Schneider Brühl, in der Rittergass, ist ein Logis vor ledige Personen zu verleihen, und kan alle Tage bezogen werden.

**Sachen so zu verkaufen sind.**

In der Maclottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind neu angekommen und zu haben

Julius von Tarent. Ein Trauerspiel. Zwote Auflage, 8. Amsterd. 1776. — 20 fr.

Lettres interessantes du Pape Clément XIV. & la Vie du Pape Clément XIV, (Ganganelli) 3 Tome, à Paris 1776, — 2 fl. 24 kr. Lehrbuch



- Lehrbuch (Vbflisches) zum Unterricht der Jugend: Ohne alte und neue Menschenfagen. 8. Df-  
fenbach 1776. — 24 kr.
- Predigten über die Sonn- und Festtäglichen Episteln, nebst beygefügtten auserlesenen Liedern, aus  
den Werken einiger berühmten geistlichen Redner und Dichter herausgezogen. Zweyte vermehrte  
Ausgabe. 2 Theile, 4. Gießen 1776. — 4 fl. 30 kr.
- über die Leidensgeschichte Jesu Christi, aus den Werken verschiedener berühmter Verfasser  
gesammelt. 1ter Band, 8. Gießen 1776. — 1 fl. 15 kr.
- von Swedenborg (E.) auserlesene Schriften, 3 Theile, 8. Frft. 1776. — 3 fl.
- Michaelis (F. D.) Etwas von der ältesten Geschichte der Pferde und Pferdezuht in Palästina und  
den benachbarten Ländern, sonderlich Aegypten u. Arabien. 8. Frft. 1776. — 24 kr.
- Wielands Stilpon oder die Wahl eines Oberzuchtmeisters von Magara. Eine Unterredung. 8. Frft.  
u. Leipz. 1775. — 15 kr.
- Zauberbibliothek 1776 — 15 kr.
- Desinbe (la) ou Memoires d'une Dame de qualité. 8. Aug. 1776. — 54 kr.
- Einzigers von Einzig (Joh. Mart. Mar.) Däologie oder systematische Abhandlung von der Na-  
tur und Macht des Teufels, von den Kennzeichen, eine verstellte oder eingebildete Besitzneh-  
mung des Teufels, von einer wahren am leichtesten zu unterscheiden, samt den natürlichen Mit-  
teln die meisten Gespenster am sichersten zu vertreiben, dem Casnerischen Teufelsystem ent-  
gegensezt; nebst Christ. Thomasi gelehrter Streitschrift von dem Verbrechen der Zauber- und  
Hexeren. 8. 1775. — 3 kr.
- Staatsbegebenheiten (die neuesten) mit historischen und politischen Anmerkungen. 1ter Band,  
welcher 12 Stücke von dem Jahre 1775. nebst Register enthält. 8. Frft. 1776. — 2 fl. 24 kr.
- — — (die neuesten) mit historischen und politischen Anmerkungen, von dem Jahr 1776.  
zweyter Jahrgang, 1 bis 8tes Stück. 8. Frft. — 1 fl. 36 kr.

### Zur Nachricht.

#### Sortsezung der Philanthropin.

Mel. Die 10 letzten Zeilen, des: Herr Gott  
dich loben wir.

Dank sey Dir, Gott, für unser Loos!  
Wir ruhn in eines Fürsten Schoos,  
Der unser Freund und Vater ist,  
Weil du sein Gott und Richter bist.  
Mach Ihn von jedem Irrthum frey!  
Und, Vater, steh Ihm mächtig bey,  
Wenn Er sie fühlt, der Herrschaft Last,  
Womit du Ihn begnadigt hast!  
Gieb seinem Wohlthun Glück und Glanz,  
Und ewig, Gott, belohn Ihn ganz! Amen!

L. Die Völker halt ein Liebesband  
Zu aller Wohl vereint!  
In Lieb und Treu fürs Vaterland  
Sey Bürger Bürgersfreund!

Der Kriegsmann sey ein Landesfohn  
An Glück und Redlichkeit!

Gieb Ruhe jeder Nation  
Ohn ihrer Schwerdter Streit!  
Gieb finstern Völkern heilsam Licht,  
Die Zweifler führ herbey!  
Der Glaubenszwang verewge nicht  
Durch Noth die Heucheley!

Mel. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

Die Wahrheit werde frey verkündigt  
Dem Frommen, den ein Leid betrübt,  
Dem Halbbekehrten, der noch sündigt,  
Dem Frevler, der die Laster liebt,  
Dem Heuchler, der sich schwer bekehrt,  
Dem Zweifler, der die Wahrheit ehrt!

L. Ach wider Unzucht und Betrug,  
Die Pest der ganzen Welt,  
Schaff in Gesetzen Weisheit gnug  
Und Strenge, die drauf hält.

Des Landmanns Fleifs sey hochbeglückt,  
Sein Stand nicht Claverey!

Von



Von dem, der stolz und hart ihn drückt,  
O Vater, mach ihn frey!

Geschäftigkeit, auch Freud und Ruh,  
Beglücke jeden Stand!

Den armen Brüdern öfne du,  
Der Brüder Herz und Hand!

Dem Reisenden sey Sicherheit  
In Menschen Brüderschaft,  
Der Räuber fliehe, wenn er dräut,  
Ihm fehle Muth und Kraft!

Mel. Lobt Gott, ihr Christen 1c.

Der Bund der Ehen sey beglückt  
Durch feste Lieb und Treu!

Steh dem, den schwerer Ehsstand drückt,  
Mit Rath und Troste bey!

Bewahr der Schwängern Leib und Herz,  
Gieb ihrer Frucht Gedeihn!  
Laß der Gebährerinnen Schmerz  
Mit Freud ersetzt seyn!

Die vorige Melodie tiefer.

Wen der Geliebten Tod betrübt,  
Den tröste gnädig du,  
Mit Trost, den jener Tag uns giebt,  
Und send ihm Freunde zu.

Den Kranken gieb Gelassenheit  
Und Rath und Hülf und Ruh!

(Die Fortsetzung künftig.)

Maynz. Die 129ste Ziehung der Churfürstlich-Maynzischen Zahlen-Lotterie, ist den  
18ten Oct. 1776. gezogen, und folgende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden:

47. 85. 82. 80. 63.

Die 130ste Ziehung geschieht den 8 Nov. 1776. Diejenigen so sich in dieser Lotterie zu inter-  
essiren belieben, können sich so wohl hier in dem privilegirten Comptoir Nro. 201. des Herrn Han-  
delsmanns, Joh. Ludw. Dalers, als auch in Durlach bey dem Buchbinder, Hrn. Phil. Heinz-  
Korn, und zu Pforzheim bey Herrn Joh. Daniel Kornman, melden.

W. In dieser 129sten Ziehung sind in dem Comptoir Nro. 201. des Hrn. Joh. Ludw. Dalers,  
in Carlsruhe gewonnen worden: 6 Amben worunter eine 150 fl. und 48 Ertraits, und bey  
Herrn Korn in Durlach, 4 Amben und 36 Ertraits.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 14 Octobr. Christian Wilhelm Friedrich, Vater: Hr. Wilhelm Friedrich  
Hübschmann, Hof-Zubelier.

Durlach. Den 11 October. Elisabetha Friedrica Louisa, Vater: Hr. Johann Joseph Zandt,  
Land-Chirurgus. 12. Christina Sabina, Vater: Joh. Mich. Kunz, Zimmermann. 15. Johann  
Andreas, Vater: Joh. Andr. Gessel, Stadtknecht. Eod. Johann Friedrich, Vater: Joh. Conrad  
Mayer, Nadler. Eod. Barbara Sophia, Vater: Joh. Gottfried Lehberger, Weyssiger. 18. Ca-  
tharina Maria, Vater: Georg Jacob Breyer, Schäfer. Pforzheim.

Des Todes Angst und Bitterkeit,  
O Vater, lindre du!

Die vorige Melodie höher.

Die Jugend wachse an Werth und Stärk,  
In weiser Zucht vor dir,  
Der Schulen gutes, wichtiges Werk  
Zu bessern, gieb Begier!

Schaff Jugendfreunden Hülf und Rath,  
Und nicht zu schwere Pflicht!  
Jetzt wird verachtet unsre Saat;  
Die Erndte werd es nicht!

L. Unser Vater!

Vater von Allen, die dich kennen und lieben,  
Dich lieben und anbeten,  
Dich anbeten, und um deinetwillen  
Böses meiden und Gutes thun!

Vater auch von Allen,  
Die dich erst später kennen und lieben und  
anbeten,

Und in deinem ewigen weiten Reiche der  
Geisterwelt

Um deinetwillen einst künftig  
Böses meiden und Gutes thun werden!

Unser Vater, der du bist im Himmel,  
In dem unbegreiflichen Daseyn,  
Welches uns heisst: Himmel.



Pforzheim. Den 13 Octobr. Todtgeb. ein Söhnlein, Vater: Joh. Michael Reinschmidt, Bürger und Nagelschmidt. 18. Christoph Gottlieb, Vater: Christoph Friedr. Rüste, Bürger und Metzger. 19. Christina Magdalena, Vater: Joh. Wilh. Andreas Mauchert, Tuchmacher in der Fabrique.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 16 Octobr. Maria Catharina, Magnus Fischers, Burgers u. Metzgers, Tochter, alt 16 Jahre, 8 Mon. 9 Tage. 19. Georg Michael Graf, Hintersaß in Klein=Carlsruhe, alt 70 Jahre, 24 Tage. 20. Catharina Sophia, Joh. Fischers, Burgers u. Schneiders, Ehefrau, alt 37 Jahre, 5 Mon. 15 Tage. 21. Charlotta Friedrica, Benedlaus Hamfels, Rutzschers bey Sr. Hochfürstl. Durchl. Herrn Markgraf Christoph, Tochter, alt 3 Mon. 8 Tage.

Pforzheim. Den 15 Octobr. Franz Peter Conrad, Hrn. Conr. Gottfr. Rabbe, Uhrenmachers, Sohn, alt 1 Jahr, 3 Mon. 6 Tage. Tod. Jacob Christoph, Jac. Lorenz Kaz, Burgers u. Föizers, Sohn, alt 8 Tage.

### Copulirte.

Pforzheim. Den 15 Octobr. Georg Jacob Riese, Burgers Sohn, mit Rosina Elisabetha Breitin, Burgers Tochter.

### Marktpreise vom 17 bis den 24 Octobr. 1776.

Waren	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Serrhöb.		Bühl				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.					
Das Walter	2	56	2	48													
Alt Korn					3	4	3	28	3	40	3	44	3	36			
Neu Korn																	
Alt Kernen	5	20	5	30	5	30											
Neu Kernen					5	0			6	16	6						
Waizen	4	16	4	16			5	36	5	50							
Gem. Frucht	3	24	3	24	3	44	4		3	24	3						
Neu Gersten	2	24	2	24	2	24	3	28	3	24	3	12	2	24			
Welschkorn	2	56	2	56	3	28	3	16	3	24	3	28	2	24			
Haber	2	40	2	40			2	24	2	24							
Erbisen					32		48		45		32						
Linse							48		48								
Bohnen							24		22		24						
Beckenschätzung.																	
	Carlsruhe			Durlach			Pforz. Stein			Kastatt			Baden		Bühl		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	Pf.	Lot.	kr.
Weiß, oder Semmel			23	2			22	2		10 $\frac{1}{2}$	2		19	2			
Weiß Brod . . .							3	8	6		30	2					
— dito . . .	2	16	6		2	22	6	2	8	4	1	28	4	1	25	6	
Schwarz Brod . .	4		5		3	18	5	7	25 $\frac{3}{4}$	12	2	26	6	4		6	
Rocken Brod . . .							3	28 $\frac{1}{2}$	6	2	16	4	1	4	3		

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklottischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.